Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 47. Sonnabend, den 24. Februar 1838.

Sonntag den 25. Februar 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Hr. Consistorialrath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Diac. Dr. Höpfner. Nachmitt. Hr. Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag den 1. März Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittags 3 Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Waller.

St. Johann. Vorm. Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 1. März Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 9 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Hr. Vicar. Juretschke.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Hr. Hr. Diac. Wemmer. Nachm. Archid. Schnaase. Mittwoch den 28. Februar Wochenpredigt Hr. Archid Schnaase.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Grotzmann.

St. Elisabeth. Vorm Hr. Pred. Bößörmeny.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Prange. Communion. Anf. halb 8 Uhr. Sonnabend den 24. Februar Beichte Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang Nachm. 2 Uhr. Vormitt. Hr. Pred. Bock. Anf. 11 Uhr. Sonntag den 4. März Communion. Anf. 8½ Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Pred. Blech. Anf. 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr.
Nachmitt. Hr. Cand. Briesewitz.
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Oehlschläger. Nachm. Herr Pred. Karmann.
Mittwoch den 28. Februar Wochenpredigt Hr. Pred. Oehlschläger. Anf. 9 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormitt. und Nachmitt. Herr Pastor Fromm.
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.
St. Salvator. Vorm. Herr Predigt-Amts-Candidat Dietrich. Kommunion Herr Pred. Blech.
Spendhaus. Vorm. Herr Pred.-Amts-Cand. Henske. Anf. halb 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Cand. Mundt.
St. Albrecht. Vorm. Herr Vicar. Aust. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Februar 1838.

Herr Kaufmann Schyler aus Bordeaux, log. im engl. Hause. Herr Ober-Amtmann Fournier von Broden, Herr Kaufmann Schulz von Elbing, log. in den 3 Mohren. Herr Superintendent Herrmann nebst Familie von Marienburg, log. im The English Hotel.

AVERTISSEMENT.

1. Die Berechtigung zur Schuytenfahrt von Milchpeter bis Weichselmünde, von Trinitatis 1838 ab, auf Drei oder Sechs Jahre, soll in einem

Freitag den 2. März c.

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 6. Februar 1838.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen

2. Den 10. März c. findet im Lokale der Ressource Concordia ein Maskenball statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder hiedurch, mit Hinweisung auf die ausgelegte Subscriptions-Liste ergebenst einladen. Auch Personen welche nicht Mitglieder sind, können daran Theil nehmen, wenn sie die Güte haben sich durch Mitglieder vorschlagen zu lassen, doch darf Niemand unmaskirt erscheinen.

Danzig, den 16. Februar 1838.

Das Comité der Ressource Concordia.

3. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Bäcker-Profession zu erlernen, kann sich melden Ziegengasse № 765. Dorn, Bäckermeister.

4. Anträge zur Versicherung von Gebäuden, Mobilien und Waaren gegen Feuersgefahr, werden für das Sun-Fire-Office zu London angenommen, Jopengasse № 563. bei Sim. Ludw. Ad. Hepner.

5. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

6. Die Nathanael Bartholdschen Stiftungsgelder werden von jetzt ab an Stelle am 5. September, jahrjährlich schon am 5. März und diejenigen aus der Barthold-Selskischen Stiftung an Stelle am 11. November, jahrjährlich schon am 11. Mai, wie gewöhnlich in der Hundegasse № 285. vertheilt werden.
Den 5. Februar 1838.

7. **Fette Schrot-Schweine,** im Laufe des nächsten Monats in Danzig zu liefern, werden für die hiesige Fleisch-Pökelungs-Anstalt, Hintergasse № 225., gekauft.

8. In der Nacht vom 15. zum 16. Februar ist aus meinem Stall eine große dunkelbraune Stute gestohlen worden; selbige ist etwa 12 Jahre alt und an einem ganz kleinen weißen Fleck vor der Stirn, so wie daran kenntlich, daß sie im 10ten Monat tragend ist und auf dem rechten Hinterfuß etwas zieht. Wer mir Auskunft geben kann, wo dieses Pferd hingekommen ist, erhält von mir 3 Rtl. Belohnung.
Grebinerfeld, den 22. Februar 1838. Werner.

9. Es wird ein Laden-Repositorium nebst Tombank, zum Verschließen eingerichtet, von circa 24 Fuß Länge und 2½ Fuß Tiefe, zu kaufen gesucht. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter T. 50. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

10. Unterzeichnete wünscht Verhältnisse halber ihr auf Langgarten № 217. befindliches, seit 30 Jahren in guter Nahrung stehendes Gasthaus aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem Wohn- und einem Garten-Hause und einem großen Garten. Die näheren Bedingungen kann man daselbst täglich erfahren. M. E. Karmann Wittwe.

11. **Sonnabend, den 3. März c., Konzert u. Tanz** in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Die Vorsteher.

12. Masken-Anzüge für Damen, sind Häkergasse № 1503. zu haben.

13. 600 Rtl. ganz oder getheilt, auf ländl. oder städtsche Grundstücke zu 5 %, 1000 u. 500 Rtl. auf ländl. höhesche Grundstücke a 6 %, sind sogleich ohne Einmischung zu haben. Rücksichtigende wollen ihre Adresse versiegelt, mit A. 60. bezeichnet im Intelligenz-Comtoir einreichen.

14. Ein Haus von 8 Stuben im besten baulichen Zustande, belegen in der Rechtstadt, mit Küchen und Bequemlichkeiten, zur getheilten Vermiethung geeignet, ferner mit einer Feuerstelle versehen — ist unter mäßigen Bedingungen, jedoch ohne Einmischung eines Dritten, zu verkaufen. Das Nähere Glockenthor № 1963. eine Treppe hoch. Anfragen — des Morgens vor 9 Uhr. —

15. 1500 Rthlr werden zur ersten Stelle auf ein in voller Nahrung stehendes, in der Stadt belegenes Grundstück gesucht, welches 2200 Rthlr abgeschätzt und für 1800 Rthlr versichert ist. Von Reflectirenden wird das Königl. Intelligenz-Comtoir Adressen Litt. A. annehmen.

16. Breitegasse № 1164. wird eine Hobelbank zu Kauf gesucht.

17. **Feine Stickereien,**
Mousseline, Mull, Jaconette, Drell,
empfehlen
Fr. Krackher & Co. aus Plauen in Sachsen,
zu bevorstehender Messe zu **Frankfurt a. O., am Markt in Guthmanns Haus № 7. 1 Treppe.**

18. In der Gegend von der Brodbänkengasse bis zur Johannisgasse werden 4 Zimmer, oder auch ein ganzes Haus zu einem Schul-Lokale gesucht. Näheres ist zu erfahren beim Dr. Bram, Jopengasse № 741.

19. Eine anständige Bürgerwittwe von mitlern Jahren, welche so fertig polnisch als deutsch spricht, und in einem Schankladen mehrere Jahre conditionirt hat, wünscht ein ähnliches Unterkommen oder als Wirthschafterin. Nähere Nachricht Langgasse № 373. bei dem Kaufmann Herrn Cohn

20. Masken-Anzüge für Herren und Damen sind 3ten Damm, im Hause des Gürtlermeisters Herrn Maladinski bei E. Schultze zu vermiethen.

21. Alte appretirte Tuchröcke, die seit einem Zeitraum von 6 u. 7 Jahren bei mir lagern, müssen, (da solche noch schadhafter werden) bis zum 31. März d. J. bei Verfall des Anrechts abgeholt werden. Appreteur und Decateur J W. Pawlowski,
Danzig, den 23. Februar 1838. Paradiesgasse № 1050.

22. Ein großer Hofhund wird zu kaufen gesucht kleine Hosennähergasse 868.

Dienstgesuch.

23. Ein Handlungsdiener, der bereits 8 Jahre in einer bedeutenden Handlung servirt, sowohl gründliche Waaren- als Produkten-Kenntnisse besitzt und der polnischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht sich wo möglich von Ostern zu verändern und bittet Reflectirende ihre Eingaben unter der Chiffer F. G an die Expedition des Dampfboots einzureichen. Zeugnisse guter Führung als Brauchbarkeit können aufs Genügendste darreichen.

24. Da ich meine Bedürfnisse selbst bezahle, so warne ich einen Jeden, auf meinen Namen an Dritte etwas verabfolgen zu lassen. Treuholz.

25. Montag den 19. März und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 Uhr ab, wird in dem Hause am Königsberger Thor № 2 der Mobiliar-Nachlaß des verstorbenen Majors Reuß gegen baare Bezahlung verauctionirt werden. Mit der Sammlung von circa 300 Oelgemälden, worunter sehr viele alte und werthvolle Gemälde befindlich, wird an dem ersten Tage der Anfang gemacht werden.

Elbing, den 16. Februar 1838. Joh F. Silber.

26. Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Medicinalrathes Luttermann Ansprüche zu machen, Zahlungen zu leisten, oder Sachen abzuliefern haben, ersuche ich im Auftrage des Herrn Testaments-Executors, sich spätestens in vier Wochen bei mir Wollwebergasse № 1995. zu melden, damit die Regulirung des Nachlasses ungesäumt erfolgen könne. Auch bin ich beauftragt, die zum Nachlasse gehörigen Grundstücke, zwei Höfe zu Wotzlaff mit 4 und 2 Hufen Landes, so wie das Wohnhaus in der Hundegasse № 238. der Servis-Anlage, zum Verkaufe auszubieten, und die diesfälligen Gebote anzunehmen. Taubert,

Danzig, den 20. Februar 1838. Justiz-Commissarius.

Vermiethungen.

27. Hintergasse ist ein Stall zu vier Pferden, nebst Wagenremise zu vermiethen Das Nähere Hundegasse № 328.

28. Hintergasse № 127 am Fischerthor, ist eine Oberwohnung von 2 Stuben zu vermiethen Das Nähere erfährt man № 126.

29. Hundegasse № 351. ist ein Saal und Gegenstube nebst Seitenkabinet an einzelne Herren vom Civilstande zu vermiethen und sogleich zu beziehen

30. Brabank № 1777. ist eine bequeme Wohnung von 2 Stuben, Küche und Kammern, nebst Eintritt in den Garten, billig zu vermiethen.

31. Holzgasse № 18. ist eine Obergelegenheit von 2 Stuben, Boden und eigner Thür, zu vermiethen. Zu befragen Tischlergasse № 631.

32 Brodtbänkengasse № 666. ist eine Wohnung nebst aller Bequemlichkeit zu vermiethen und zum 1. April zu beziehen.

33. Holzgasse № 10 ist eine meublirte Stube zum 1. März zu vermiethen.

34. Das Haus Langgarten № 194. ist April d. J. rechter Ziehzeit zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk № 611.

35. Brodtbänkengasse № 713. ist die Saal-Etage, so wie auch noch zwei andere freundliche Zimmer mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß, im Ganzen oder getheilt zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

36. Paradiesgasse № 1047. ist eine Obergelegenheit mit 2 Stuben, Küche und Boden zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

37. Langgasse № 538. ist die Ober-Etage von 5 durch ein Cabinet verbundenen Stuben, Apartement, Küche, Hinterstube, Boden, Keller, zu Ostern zu vermiethen. Näheres daselbst auf dem Saal von 11 bis 1 Uhr.

38. Heil. Geistgasse № 760. ist eine anständig meublirte Stube an einzelne Personen zu vermiethen.

39. Frauengasse № 891. sind 3 Stuben, eine große Kammer, Küche, Keller und Apartement zu vermiethen, wovon die Untergelegenheit sich zu einer Victualien-Handlung eignet.

40. Fleischergasse № 65. ist eine Unterwohnung, zu einem jeden Gewerbe passend, auch die 2te Etage mit 2 Stuben, Küche u. s. w. zu vermiethen.

41. Hundegasse № 355. ist ein Saal und Nebenstube an einzelne Personen zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

Auctionen.

42. Montag, den 26. Februar d. J., soll auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich verkauft werden: 2 goldene Pettschafte, 6 silberne Theelöffel, verschiedene Tisch-, Wand- und Taschenuhren, 1 Flügel-Fortepiano, mahagoni und birkene Meubeln aller Art, Gardinen, Tischtücher und Servietten, Pelze und andere Kleidungsstücke, Bettbezüge, Leibwäsche, Betten, alte Bücher, Haus- und Küchengeräth, worunter 1 Koch- und Bratofen, so wie noch andere nützliche Sachen mehr.

43. In der Montag den 26. Februar im Auctions-Lokal anstehenden Mobilien-Auction kommen auch zum Verkauf: eine große Quantität Manufacturwaaren, als quarirte Wollenzeuge zu Kleider und Mäntel, dunkle und helle Kattune, Schürzenzeuge, Bastard-, Batist- und Mousselin-Kleider, Sommertücher, 12/4 große Plaids, wollene quarirte Tücher, Bagdadtücher, Kaffee-Servietten, glatte u. geköperte Ginghams, seidne Herrentaschentücher, Handschuhe, wollene Unterröcke und viele andere Artikel; ferner 11 Rollen polnische Leinwand, sämmtliches kleines Schmiedewerkzeug, bestehend in Zangen, Hämmer und Schneidezeuge mit Bohrer, so wie auch ein Spazierwagen.

44. In der im Auctions-Lokal den 26. Februar d. J. stattfindenden Mobilien-Auction wird ferner verkauft werden: eine kleine Parthie mahagoni und birken Fourniere.

45. Montag, den 26. Februar 1838 Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Köhn im Hause Jopengasse № 730. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkaufen:

Annies, O.C., F.C. u. F.F.C., Berliner-, Bremer- u. Bergblau, Blei in Mulden, so wie gewalztes und Bleiweis, Portorico-, Havannah-, Brasil, Padong- und Domingo-Caffee, Cassia, Curcumac, Cichorien, Fernambuk, Gelbholz, Indigo, Kümmel, Kreide, Mandeln, Baum-, Provence- und Leinöl, Pfeffer, Papier, Siegellack, Schwefel, Schellack, Senf, Sassaparille, Süßholz, Stärke, Schroot, div. Sorten Thee, Taback, Thon, Zinn in Stangen und noch mehrere andere Material- und Farbewaaren.

46. Donnerstag, den 15. März d. J., wird im Hause des Kaufmanns Gerber, Portschaisengasse № 573., eine Büchersammlung verschiedenen Inhalts an den

Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Cataloge sind im Auctions-Bureau zu haben.

Auch kommen in derselben Auction zum Verkauf: Leipziger Literaturzeitung 1828—34, Jenaische dito 1828—36, Allgemeine dito 1828—36, Berliner dito 1834 bis 36, Seebade's kritische Bibliothek 1823—27 unvollst., Jahn's Jahrbücher für Philolog. und Pädog. 1826—31 unvollst., Gersdorff's Repertorium 1827—36, Heidelb. Jahrbücher 1828—36, Göttinger gelehrte Anzeigen 1827—36 größtentheils vollständig.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Blühende Hyazinten, Tarzetten und Tulpen, sind in einer schönen und großen Auswahl zu haben in Langfuhr № 8. bei J. Piwowski.

48. Schöne eingelegte sogenannte Schäl-Senf-Gurken, von pikantem Geschmack, sind in beliebiger Quantität käuflich zu haben, Mattenbuden № 269. beim Gastwirth Schmidt.

49. Ganz weiße gegossene Lichte 13 und 14 aufs U, werden zu 5 Sgr verkauft in dem Seif-, Licht- und Oel-Laden Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke.

50. Eine frisch milchende Ziege steht in Ohra beim Krüger Woit billig zum Verkauf.

51. Direct aus Astrachan sind heute angekommen: die bereits vergriffen gewesenen schönen Zuckerschooten, frischer Caviar von vorzüglicher Güte, so wie ein Pelz, und sind diese Gegenstände, so wie schöne frische pommersche Gänsebrüste zu haben Langenmarkt im Hotel de Leipzig.

52. Rechtstädtischen Graben № 2052. steht ein Repositorium mit Verschlag zum Schankladen, billig zum Verkauf. Zu erfragen eine Treppe hoch.

53. Schönes büchen Brennholz, der Faden zu 5 Rtl. 20 Sgr., ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu verkaufen. Fuhrwerk ist dort jeder Zeit zu haben.

54. Mit dem **Ausverkauf** meines **Wein- und Rummlagers** wird fortgefahren. A. Kraske Wittwe, Langgasse № 368.

55. **Feine Larven** verkauft billig F. W. Ewert, Langgasse № 363.

56. Eichene Schiffshölzer, eichene Schiffsnägel, Seiten- und Bodenstäbe, werden verkauft auf dem Hofe, „der neue Hof" genannt, gelegen zwischen den Speichern in der Hopfengasse, gegen der Kuhbrücke. Auch ist daselbst eichenes Brennholz in halben und ganzen Klaftern zu haben. Ernst Wendt.

57. Die seit kurzem gefehlten großen hornen Löcherknöpfe zu Ueberröcken erhielten, nebst geschlagen echt Gold und Silber, beste Gattung Nachtliche, feine Reißzeuge und gemusterte Knöpfe, in verschiedenen gefälligen Desseins.

J. G. Hallmann Wittwe & Sohn, Tobiasgasse № 1858.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

58. Dienstag, den 6. März d. J, soll auf freiwilliges Verlangen der Löblichen Kramer-Gesellen-Armen-Kasse im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden: das Grundstück auf dem Eimermacherhofe am Graben bei der Brabank unter der Servis-№ 1717. u. 18. und № 17. des Hypothenbuchs, bestehend aus 1 Wohnhause nebst Taschengebäude und 1 Gärtchen. Die Hälfte des Kaufpreises kann zur 1sten Stelle und 5 proCent jährl. Zinsen auf dem Grundstücke stehen bleiben; die näheren Bedingungen nebst Hypothekenschein können täglich im Auctions Bureau eingesehen werden.

Edictal - Citation.

59. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Fleischermeisters Franz Carl Danziger eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 24. April 1838 Vorm. um 10 Uhr

vor dem Herrn Land- u. Stadtgerichts-Rath v. Frantzius angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder nahmhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Martens, Matthias und Völtz als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 7 Januar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.